

Thema: Prater Wien

Autor: Manuela Prusa

CLIP!
MEDIASERVICE

österreich

»» WIEN



Für das Kunsthistorische Museum schuf Klimt einen eindrucksvollen Bilderzyklus.
Klimt created an impressive cycle of pictures for the Kunsthistorisches Museum.

ERHAUS ARCHIV WIEN MUSEUM

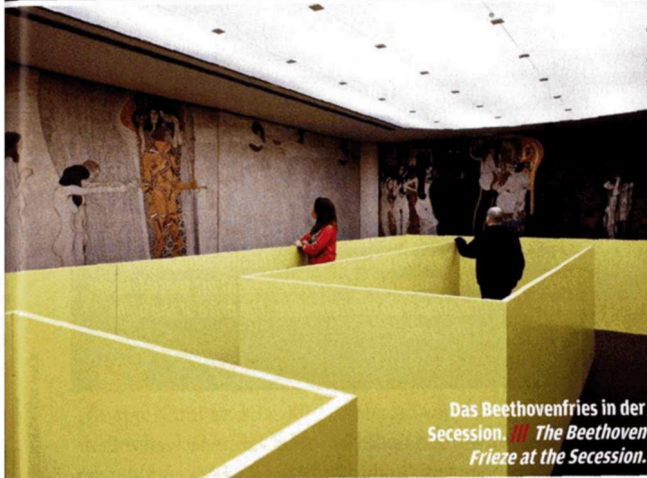
FOTOS: BDA, BETTINA S. NEUBAUER, WOLFGANG THA

Thema: Prater Wien

Autor: Manuela Prusa



Baustelle Klimt-Villa: Eröffnung am 30. September 2012. **/// Construction site Klimt Villa: Opening on 30 September 2012.**



Das Beethovenfries in der Secession. **/// The Beethoven Frieze at the Secession.**



Leben und Werk: Klimt-Ausstellung im Künstlerhaus. **/// Life and work: Klimt exhibition at the Künstlerhaus.**



Große Klimt-Sammlung: Wien Museum. **/// Major Klimt collection: the Wien Museum.**

Alles Klimt It's all about Klimt

Gustav Klimt hätte am 14. Juli seinen 150. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass steht Wien heuer ganz im Zeichen des berühmten Malers und Wegbereiters der Moderne um 1900. | Gustav Klimt would have celebrated his 150th birthday on 14 July. To mark the occasion, Vienna is hosting a wide range of events commemorating the famous painter, widely acknowledged as the most important forerunner of modern art around 1900.

TEXT: MANUELA PRUSA

Wien war an der Schwelle vom 19. zum 20. Jahrhundert der kulturelle Mittelpunkt Europas und die fünftgrößte Stadt der Welt. In dieser Zeit wirkte Gustav Klimt (1862–1918), der Wiens Kunstszene revolutionierte. Seine Gemälde, allen voran „Der Kuss“, stehen stellvertretend für den Auf- und Umbruch um 1900. Heute zählen die Kunstwerke Klimts zu den teuersten und begehrtesten Sammlerstücken am weltweiten Kunstmarkt.

Österreichs berühmtester Maler und Vertreter des Wiener Jugendstils hat in der ganzen Stadt seine künstlerischen Spuren hinterlassen. So gibt es neben den zahlreichen Sonderausstellungen zum Klimt-Jahr auch viele Arbeiten des Künstlers, die permanent zu besichtigen sind. Bis heute sichtbare Folgen hat die von Gustav Klimt und seinen Künstlerkollegen 1897 als „Protest“ gegen einen überholten Kunstbegriff beschlossene Gründung der Künstlervereinigung „Wiener Secession“. Klimt schuf für das Ausstellungshaus, die Secession, den weltberühmten Beethovenfries. Bis 4. November bietet die Secession ihren Besuchern einen detailreichen Blick auf den Beethovenfries und beleuchtet diese kulturhistorische Ikone sowohl aus wissenschaftlicher wie auch aus künstlerischer Perspektive: Mit den zwei Ausstellungsprojekten „Close-up – Gustav Klimt – Gerwald Rockenschaub – Plattform“ reflektieren der Künstler Gerwald Rockenschaub, das Bundesdenkmalamt und die Restauratoren der Akademie der bildenden Künste Wien ein Schlüsselwerk des künstlerischen Aufbruchs in das 20. Jahrhundert.

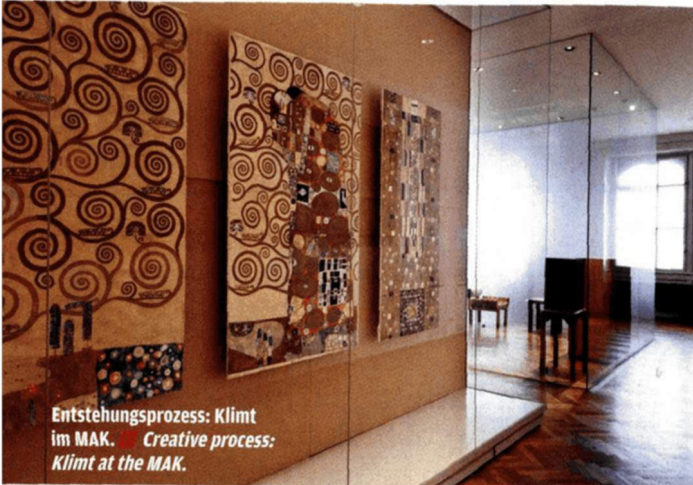
04/2012 skylines | 87

Thema: Prater Wien

Autor: Manuela Prusa

österreich

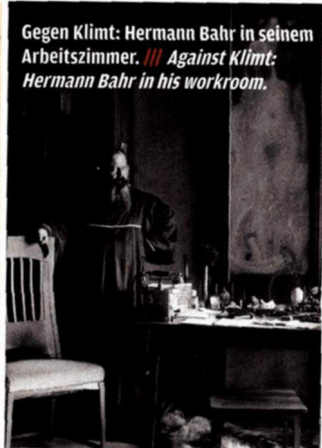
» WIEN



Entstehungsprozess: Klimt im MAK. Creative process: Klimt at the MAK.



Gegen Klimt: Hermann Bahr in seinem Arbeitszimmer. // Against Klimt: Hermann Bahr in his workroom.



Bösendorfer: Sondermodell Klimt
Bösendorfer: the special model Klimt

Das Wiener Traditionshaus Bösendorfer widmet Gustav Klimt einen ganz besonderen Flügel: das Modell „Klimt“. Der Flügel ist das erste Prachtstück der neuen Bösendorfer Künstlerserie und wird in einer streng limitierten Auflage von nur 25 Stück weltweit angeboten. Klimts berühmtestes Gemälde „Der Kuss“ erscheint beim Öffnen des Flügeldeckels in seiner ganzen Pracht. Das Bild wurde nach dem Originalvorbild in sehr aufwändiger Reprographietechnik hergestellt. Entstanden ist das Klimt-Sondermodell in Kooperation mit dem Belvedere. Der Preis des edlen Klaviers beträgt 84.990 Euro. // The traditional Viennese company Bösendorfer is dedicating a special grand piano to Gustav Klimt: the “Klimt” model. The piano is the first gem to emerge in the new Bösendorfer artist series, and will be produced in a strictly limited edition of just 25 pianos. Klimt’s most famous painting, “The Kiss”, appears in all its glory when the lid of the grand piano is opened. The picture was produced according to the original painting using an extremely costly reprographic technique. The Klimt special model was produced in collaboration with the Belvedere. The price of the high-class piano will be 84,990 euros.

www.boesendorfer.com/de/modell_klimt.html

Ein Mitbegründer der Secession war der Architekt Josef Hoffmann. Gemeinsam mit Hoffmann arbeitete Klimt am Palais Stoclet in Brüssel, für das er den so genannten Stoclet-Fries entwarf. Die in neun Teilen erhaltenen Entwurfszeichnungen sind noch bis 15. Juli in der Ausstellung „Gustav Klimt: Erwartung und Erfüllung“ im MAK zu sehen. Darüber hinaus gibt die Schau einen Einblick in den Entstehungsprozess des Kunstwerks sowie in Klimts Arbeitsweise und widmet sich der Familie Stoclet als Auftraggeber der Wiener Werkstätte. Weiters feiert das MAK am 14. Juli mit dem „Klimt Day“ den Geburtstag des Künstlers.

Im Stiegenhaus des Kunsthistorischen Museums sind außergewöhnliche Zwickel- und Interkolumnienbilder des Künstlers zu sehen. Der junge Klimt schuf in einer Höhe von zwölf Metern über der prächtigen Eingangshalle des Museums, eingebettet in die Säulen- und Arkadenarchitektur, einen großartigen Bilderzyklus mit insgesamt 13 Gemälden, die perfekt im Originalzustand erhalten sind. Dank einer eigens für das Klimt-Jubiläum angefertigten Brücke ist es noch bis 6. Jänner 2013 möglich, die Bilder erstmals aus nächster Nähe zu bestaunen.

88 | skylines 04/2012

Im Burgtheater wurden Ende der 1990er-Jahre die wertvollen Entwurfszeichnungen von Gustav Klimt für die Deckenbilder der Burgtheater-Feststiegen auf dem Dachboden gefunden und vor dem Verfall gerettet. Heute sind die Vorzeichnungen, die auch das einzige Selbstporträt des Künstlers enthalten, in einem eigenen Klimt-Raum ausgestellt. Sie können – ebenso wie die Deckenbilder im Stiegenhaus – im Rahmen von Führungen besichtigt werden.

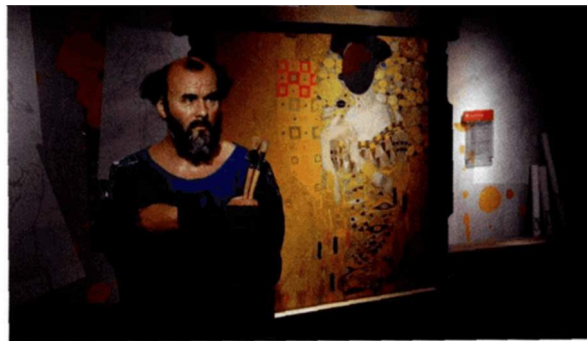
Von 1911 bis zu seinem Tod 1918 benutzte der Maler eine Villa in der Feldmühlgasse im 13. Wiener Bezirk als Atelier. Die Eröffnung der derzeit in Generalsanierung befindlichen Klimt-Villa erfolgt am 30. September. Im Erdgeschoß wird das Atelier detailgetreu nachgebaut.

Weiters sind in Wien viele Sonderausstellungen zu sehen, die sich anlässlich des Jubiläums mit dem Künstler befassen. Das Belvedere präsentiert von 12. Juli bis 6. Jänner 2013 die Schau „Meisterwerke im Fokus: 150 Jahre Gustav Klimt“. Dabei wird die weltweit größte Sammlung von Gemälden Klimts in ein neues Licht getaucht. Neben den bekannten Meisterwerken wie „Der Kuss“ und „Judith“ werden mit den Gemälden „Sonnenblume“ und „Familie“ auch zwei Neuzugänge zur Sammlung gezeigt.

FOTOS: MAK/GEORG MAYER; ÖSTERREICHISCHES THEATERMUSEUM; BÖSENDORFER; MADAME TUSSAUDS WIEN

Thema: Prater Wien

Autor: Manuela Prusa



Klimt als Wachsfigur | Klimt as a wax figure

Bei Madame Tussauds Wien im Prater kann man die wichtigsten Persönlichkeiten aus Geschichte, Kunst, Musik, Politik, Sport sowie Film und Fernsehen als Wachsfiguren bewundern. Auch Gustav Klimt befindet sich darunter. Die interaktiven Kulissen rund um die Wachsfiguren passen zum jeweiligen Thema der Stars und beziehen die Gäste gekonnt mit ein. So können die Besucher ein Teil von Klimts Werk „Adele“ werden. */// At Madame Tussauds Vienna, in the Prater, you can now admire the most important personalities from history, art, music, politics, sport and film and television as wax figures - and Gustav Klimt is amongst them. The interactive scenery surrounding the wax figures is created to match the theme of each different star, while skilfully integrating visitors into that theme. In Klimt's case, visitors can become a part of his work "Adele".*

www.madametussauds.com/wien

Die umfangreichste und vielfältigste Sammlung Klimts besitzt das **Wien Museum**. Neben den Gemälden „Pallas Athene“ und dem Porträt von Emilie Flöge gehören dazu vor allem rund 400 Zeichnungen des Künstlers und außerdem Raritäten wie das Skandalplakat für die erste Ausstellung der Secession, Klimts Malkittel, die Totenmaske sowie Egon Schieles Zeichnung von Klimt am Totenbett. In der Ausstellung „Klimt. Die Sammlung des Wien Museums“ im Wien Museum Karlsplatz wird die komplette Sammlung bis 16. September erstmals zur Gänze präsentiert.

Das **Künstlerhaus** am Karlsplatz widmet sich in der Schau „Gustav Klimt und das Künstlerhaus“ von 6. Juli bis 2. September den vielen künstlerischen und biografischen Berührungspunkten aus Leben und Werk Klimts, die sich durch Dokumente, Briefe und Fotos im Künstlerhausarchiv erhalten haben.

Weitere attraktive Sonderausstellungen zum Klimt-Jahr sind im **Leopold Museum** („Klimt persönlich“, bis 27. August), im **Österreichischen Theatermuseum** („Gegen Klimt“, bis 29. Oktober) und im **Österreichischen Museum für Volkskunde** („Die Textilmustersammlung Emilie Flöge“, bis 2. Dezember) zu sehen.

///

During the fin-de-siècle years, which marked the turn of the nineteenth to the twentieth century, Vienna was the beating cultural heart of Europe, and the fifth-largest city in the world. It was during this period that Gustav Klimt (1862–1918) revolutionised Vienna's art scene. His paintings, most notably "The Kiss", are perhaps without equal in their representation of the cultural awakening and upheaval that took place around 1900. Today, Klimt's works of art are amongst the most expensive and sought-after collector's items on the world art market.

Austria's most famous painter and representative of Viennese Jugendstil has left traces of his artistic genius throughout the capital. In

Thema: Prater Wien

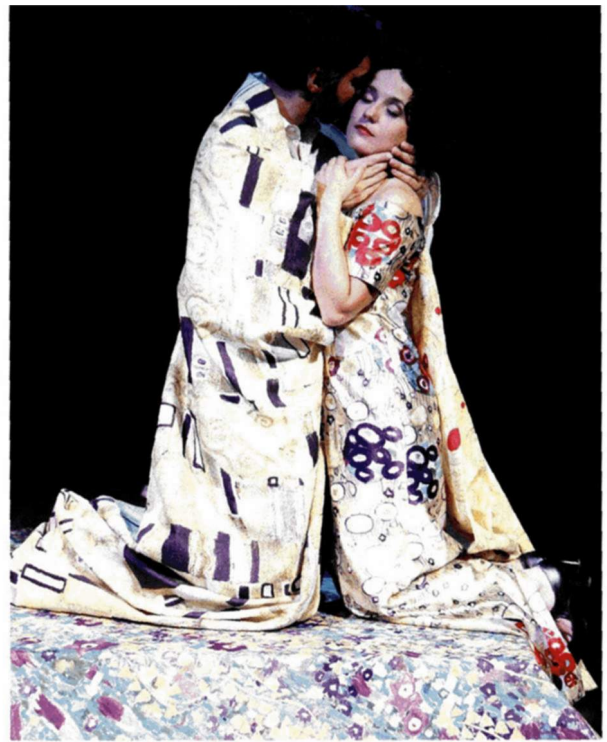
Autor: Manuela Prusa

österreich

>>> WIEN

In addition to the numerous special exhibitions marking what has been dubbed Klimt Year, many of the artist's works are on permanent exhibition. The Vienna Secession, the artists' society founded by Klimt and his artistic colleagues in 1897 in protest against what they viewed as an outdated conception of art, continues to have visible repercussions to this day. Klimt created the world-famous "Beethoven Frieze" for the society's exhibition house, the **Secession**. Until 4 November, the Secession is offering its visitors a richly detailed view of the Beethoven Frieze, throwing light on this icon of cultural history from both scientific and artistic perspectives: with its two exhibition projects "Close-up – Gustav Klimt – Gerwald Rockenschaub – Platform", the artist Gerwald Rockenschaub, the Austrian Federal Monuments Office and restorers from the Vienna Academy of the Visual Arts reflect a key work in the artistic awakening of the twentieth century.

The architect Josef Hoffmann co-founded the Secession with Klimt, and the two collaborated on the Palais Stoclet in Brussels, for which Klimt designed the so-called "Stoclet Frieze". The design drawings for this, which are retained in nine parts, can be viewed until 15 July in the



Gustav Klimt - das Musical | Gustav Klimt - the Musical

Von 1. September bis 7. Oktober ist die österreichische Musical-Produktion auf den Spuren Gustav Klimts erstmals in Wien zu sehen. Präsentiert wird das Musical an einem ganz besonderen Aufführungsort – im Wiener Künstlerhaus. Klimt selbst war hier von 1891 bis 1897 Mitglied. Das Musical entführt die Besucher in die Epoche des Wiener Jugendstils und erzählt die aufwühlende Geschichte des Künstlers von seinen Jugendtagen bis zum Tod. Als Gustav Klimt ist André Bauer zu sehen, Sabine Neibersch schlüpft in die Rolle der Emilie Flöge. **||| From 1 September to 7 October, you can see the Austrian musical production based on Gustav Klimt's life in Vienna for the first time. The musical is to be presented at a very special venue – the Künstlerhaus in Vienna, where Klimt himself was a member from 1891 to 1897. The musical whisks visitors off into the Jugendstil epoch, and tells the stirring story of the artist from his young days to his death. Gustav Klimt will be played by André Bauer, while Sabine Neibersch takes on the role of Emilie Flöge.**

www.gustavklimt-musical.at



Schlumberger: Prickelnder Kuss | Schlumberger: Sparkling Kiss

Österreichs traditionsreichste Wein- und Sektellerei Schlumberger feiert das Klimt-Jubiläum mit einem glanzvollen Geschenk, der Cuvée Klimt in der Edition „Der Kuss“. Eines der berühmtesten Kunstwerke der Welt zielt nicht nur die 0,75l-Flasche, sondern auch den aufwändig veredelten Geschenkkarton. Feinperlig und sehr fruchtbetont präsentiert sich „Der Kuss“ von Schlumberger, der als reinsortiger Welschriesling-Sekt nach der „Méthode Traditionnelle“ gereift ist. Die Cuvée Klimt passt hervorragend als Aperitif sowie zu Gerichten mit Räucherlachs oder pochiertem Lachs, zu Gemüsequiches oder zu kurz angebratenem hellen Fleisch. **||| Austria's most richly traditional wine and sparkling wine producer, Schlumberger, is celebrating the Klimt anniversary with a glittering gift, the Cuvée Klimt, in an edition entitled "The Kiss". The image, one of the best-known works of art in the world, will not just grace the 0.75L bottle itself, but also the expensively finished gift box. Made using a single variety of grape, "The Kiss" by Schlumberger is a Welschriesling sparkling wine matured according to the Méthode Traditionnelle, and is fine-beaded and very fruity on the palate. The Cuvée Klimt is particularly well-suited to drinking as an aperitif, and to serve with dishes such as smoked or poached salmon, vegetable quiches or briefly seared, light meat.**

www.schlumberger.at

INFO GUSTAV KLIMT

www.klimt2012.info
www.secession.at
www.mak.at
www.khm.at
www.burgtheater.at
www.belvedere.at
www.wienmuseum.at
www.k-haus.at
www.leopoldmuseum.org
www.theatermuseum.at
www.volkskundemuseum.at

Klimt-Pass | The Klimt Pass

Zehn Wiener Museen und Ausstellungshäuser haben sich 2012 zur Aktion „150 Jahre Gustav Klimt. Der Pass zum Jubiläum“ zusammengeschlossen. Mit dem Klimt-Pass erhalten Besucher der Wiener Klimt-Ausstellungen jeweils einen Euro Ermäßigung auf den Vollpreis der Eintrittskarte. Bereits ab dem fünften Stempel ist die Teilnahme an einem Gewinnspiel möglich. **||| To mark Klimt Year 2012, ten Viennese museums and exhibition houses have got together to produce a special pass, "150 Years of Gustav Klimt. The Pass to the Anniversary". The Klimt Pass gives visitors one euro off the full entrance price of each of Vienna's Klimt exhibitions. Holders of the pass can also take part in a competition once they have stamps from the museums showing they have visited five exhibitions or more.**

FOTOS: SCHLUMBERGER; NEWPLAY ENTERTAINMENT